

ahgz – Allgemeine Hotel- und Gastronomie-Zeitung

Hotellerie nach Rekordjahr auch für 2020 weiter optimistisch

Berlin/Stuttgart, 3. Februar 2020

Die Hotellerie in Deutschland hat 2019 im zehnten Jahr in Folge Zuwächse erzielt und geht mit viel Optimismus ins laufende Jahr. Das wurde beim Deutschen Hotelkongress der ahgz – Allgemeine Hotel- und Gastronomie-Zeitung und der dfv Conference Group (beide dfv Mediengruppe) in Berlin deutlich. Die Veranstaltung hat am Montag im Berliner Hotel Intercontinental begonnen und trägt das Motto: Shaping the hotel industry. Digitale Plattformen. Vernetzte Mobilität. Mittelpunkt Mensch.

„Trotz des abgeschwächten Wachstums in Deutschland und der vielen neuen Projekte hält sich die Hotel-Konjunktur robust“, sagte ahgz-Chefredakteur Rolf Westermann. Der Vorsitzende des Hotelverbands Deutschland (IHA), Otto Lindner, hob hervor: „Die letzten zehn Jahre sind herausragend gelaufen. Vermutlich wird unterm Strich auch das Jahr 2020 mit einem moderaten Plus abschließen, so dass wir vermutlich in ein elftes Rekordjahr in Folge gehen.“

Nach Angaben der Marktanalyseunternehmen STR und Fairmas stieg die wichtigste Kennzahl der Hotellerie – der RevPar (Erlös pro verfügbarem Zimmer) – 2019 im Jahresvergleich um 1,2 Prozent auf 74,4 Euro.

Den höchsten RevPar erzielt München (94,5 Euro/ - 1,0 Prozent) vor Hamburg (89,3 Euro/ -3,4 Prozent) und Köln (88,6/ +8,5 Prozent). Den stärksten Anstieg gibt es in Düsseldorf (+10,3 Prozent auf 83,8 Euro), den größten Rückgang in Heidelberg (- 8,8 Prozent auf 79,9 Euro). Die

Deutscher Fachverlag GmbH
Unternehmenskommunikation
Mainzer Landstraße 251
60326 Frankfurt am Main

Telefon +49 69 7595-2051
Telefax +49 69 7595-2055

presse@dfv.de
www.dfv.de

Hotellerie in Berlin kommt auf einen RevPar von 78,9 Euro (+1,4 Prozent).

Bei der Auslastung der Zimmer liegt die Hauptstadt im Städtevergleich wieder vorn (79,2 Prozent Belegung) vor Rostock (78,1), Hamburg (77,9) und München (75,1). Spitzenreiter bei der Rate ist München mit 125,9 Euro vor Köln (118,5), Düsseldorf (118,3) und Hamburg (114,8).

Der Deutsche Hotelkongress ist zusammen mit der Hotelexpo die große Jahresauftaktveranstaltung der Branche mit rund 1000 Gästen und 55 Referenten. Moderatorin ist Esther Sedlaczek (Sky).

Zu den Keynotespeakern und Podiumsteilnehmern gehören u.a. der CEO und Managing Director der Indian Hotels Company Limited, Puneet Chhatwal, der neue Kempinski-CEO Martin R. Smura, der CEO der Deutschen Hospitality, Thomas Willms, die COO der Arabella Hospitality, Martina Maly-Gärtner, die Direktorin des Hotels Paradis, Meike Bambach, der Erfolgsautor und Geschäftsführer von Upstalsboom, Bodo Janssen, der CEO der Oetker Collection, Frank Marrenbach, der Präsident des DEHOGA-Bundesverbandes, Guido Zöllick und der Präsident des Deutschen Fußballbundes, Fritz Keller.

Am Abend verleiht die ahgz die renommierte Auszeichnung Hotelier des Jahres. Moderatorin der Gala mit mehr als 1000 Gästen ist die Nachrichtensprecherin und Journalistin Judith Rakers. Preisträger in der Vergangenheit waren u.a. Dieter Müller (Motel One), Christoph Hoffmann (25hours), Dietmar Müller-Elmau (Schloss Elmau) und die Familie Barth (Favorite Parkhotel in Mainz).

Kontakt:

Manuela Töpfer
Referentin dfv Unternehmenskommunikation
Telefon +49 69 7595-2052

presse@dfv.de

www.dfv.de

ahgz am Morgen, das IVW-geprüfte und reichweitenstarke Online-Portal ahgz.de sowie das wöchentliche E-Paper als Informationsquellen zur Verfügung. Zahlreiche Sonderveröffentlichungen und hochrangige Branchenevents schärfen das Profil der ahgz in der Zielgruppe. Ebenfalls zur Medienfamilie gehören der Stellenmarkt ahgz Jobsterne und der Immobilienmarkt ahgz Immo mit den zugehörigen Online-Portalen

Deutscher Fachverlag GmbH
Unternehmenskommunikation
Mainzer Landstraße 251
60326 Frankfurt am Main

Telefon +49 69 7595-2051
Telefax +49 69 7595-2055

Jobsterne.de und ahgzimmo.de. Die ahgz erscheint im Stuttgarter dfv Matthaes Verlag, einer Tochtergesellschaft der dfv Mediengruppe.

Die dfv Mediengruppe mit Sitz in Frankfurt am Main gehört zu den größten konzernunabhängigen Fachmedienunternehmen in Deutschland und Europa. Mit ihren Töchtern und Beteiligungen publiziert sie über 100 Fachzeitschriften, die ihre Leser im Beruf und ihrem Geschäft erfolgreicher machen. Viele der Titel sind Marktführer in wichtigen Wirtschaftsbereichen. Das Portfolio wird von über 100 digitalen Angeboten sowie 400 aktuellen Fachbüchertiteln ergänzt. Über 150 kommerzielle Veranstaltungen, wie Kongresse und Messen, bieten neben Informationen auch die Gelegenheit zu intensivem Netzwerken. Die dfv Mediengruppe beschäftigt mehr als 950 Mitarbeiter im In- und Ausland und erzielte 2018 einen Umsatz von 143,8 Millionen Euro.